[Additional information: https://st.museum-digital.de/object/79659 vom 2024/03/28]



Kulturstiftung Sachsen-Anhalt / Ludwig Rauch [RR-F]

Object:	Tagebuch - "Tiergarten"
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de
Collection:	Dauerleihgabe Nachlass Einar Schleef - Gemälde, Dauerleihgabe Nachlass Einar Schleef
Inventory number:	MOSG0037

Description

Das Bild gehört zu dem mehrere Tafeln umfassenden Zyklus "Tagebuch". Dieser entstand in den Jahren 1983 bis 1987. Kennzeichen der Bilder aus dieser Reihe ist die eigenständige Bildform, bei der die Malfläche in mehrere Binnenbilder strukturiert ist. Oftmals überzieht auch ein kommentierender Text die Leinwand, so dass sich in wechselseitiger Ergänzung ein typisches Text-Bild-Konglomerat ergibt, wie es etwa von Drehbüchern her bekannt ist. Tatsächlich hat die Bildform ihren Ursprung in der Szenenablaufskizze, einer übersichtlichen Darstellung von einzelnen Bildern, die ein Bühnengeschehen in der Theaterarbeit übersichtlich zur Darstellung bringt. Die Tagebuchbilder insgesamt können als ein in Malerei übersetztes persönliches Tagebuch des Künstlers angesehen werden. Markanterweise ergänzen die Tafeln das schriftliche Tagebuch des Künstlers gerade da, wo dieses größere zeitliche Lücken im Text aufweist.

Das vorliegende Tagebuchbild zeigt 21 in einem Raster angelegte Miniaturen, die verschiedene dunkle Szenen, vermutlich Erlebnisse und Beobachtungen eines Ausflugs in den Berliner Tiergarten zeigen. In diesem Bild gibt es keine Handschriftlichen Notizen, außer eine Ziffernfolge, die wohl eine Telefonnummer darstellt und einen Datumsvermerk: 27.4. / 17.00 Uhr.

Basic data

Material/Technique:	Mischtechnik auf Leinwand
Measurements:	Bemalte Fläche: 150 x 80 cm

Events

Painted	When	1985-1987
	Who	Einar Schleef (1944-2001)
	Where	West Berlin

Keywords

- Art of painting
- Tagebuchbild

Literature

- Freitag, Michael (2008): Einar Schleef. Der Maler. Köln